

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 44

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## GSG: Construction - Horizon 2000

Le groupe spécialisé de gestion dans la construction, GSG, le Centre d'appui scientifique et technologique de l'EPFL, CAST, et l'Institut des transports et de planification de l'EPFL, ITEP, organisent en commun une journée d'étude consacrée au thème «Construction - Horizon 2000». Elle a lieu le jeudi 15 novembre 1990 à la salle polyvalente de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne.

### Objectif de la journée

Les événements dans les pays de l'Europe de l'Est, la création du marché commun européen, l'évolution de nouvelles sciences et leurs applications technologiques telles que l'électronique, l'informatique, la microbiologie, les nouveaux matériaux, etc. nous montrent que nous vivons une période de transitions profondes dans des domaines politico-économiques et technologiques qui auront des retombées socio-culturelles.

Si ces changements sont pleins de promesses pour une évolution favorable dans son ensemble, ils exigeront néanmoins une remise en question des habitudes et des méthodes traditionnelles et éprouvées. Les domaines de la construction subissent ces changements au même titre que d'autres branches. Les évolutions technologiques demandent l'intervention d'un nombre toujours croissant de spécialistes; les contraintes extérieures, dont il faut tenir compte dans la promotion d'un ouvrage, augmentent. Ceci exige souvent l'introduction de nouvelles méthodes de gestion de la construction. La formation du marché européen, l'unification des normes et la libre circulation entre les pays vont poser de nouveaux défis au niveau de la compétitivité de l'économie suisse de la construction. Dans cette période de transition, la journée SIA-GSG, «Construction - Horizon 2000» se veut d'aider à la réflexion et à une action éventuelle dans les domaines de la construction.

### Programme

9.00: Ouverture du secrétariat. 9.30: Accueil et bienvenue (*M. G. Baggi*). 9.35: Evolution de la construction (*M. P. Joye*). 10.05: Formes d'organisations de la planification et de la construction (*M. P. Knoblauch*). 10.20: Pause. 10.45: L'aspect humain du travail interdisciplinaire (*Mme E. Leo-Dupont*). 11.15: La Suisse et l'évolution du marché de la construction européenne (*M. B. Bircher*). 11.45: Une grande entreprise française: BOUYGUES. Sa stratégie européenne et suisse (*M. J.-M. Colin*). 12.30: Repas. 14.00: Demandes actuelles et futures du maître de l'ouvrage (*M. P. Benz*). 14.30: Une réalisation en entreprise intégrale: Rôles et expériences des intervenants. Maître d'ouvrage (*M. J. Boppe*), Entrepreneur général (*M. J.-P. Ryser*), Architecte (*M. F. de Planta*), Ingénieur civil (*M. D. Gygax*). 15.10: Recommandation du groupe informatique du GSG, SIA D510 (*M. Ch. Rosenthaler*), Outils de

gestion (*M. Ph. Wieser*). 15.40: Débat animé par *M. N. Kohler*. 16.30: Fin de la journée.

### Conférenciers

*Benz Peter*, Ing. EPFZ, SIA, Délégué HB-City-Immobilier AG, Zurich  
*Bircher Bruno*, Dr. oec.; professeur à l'école des hautes études commerciales St-Gall et à l'université de Neuchâtel  
*Boppe Jean*, Sous-directeur Providentia, Nyon  
*Colin Jean-Marie*, Ing. ECP - Directeur géographique Europe BOUYGUES, France  
*Gygax Daniel*, Ing. civil EPFZ, SIA - SA C. Zschokke, Genève  
*Joye Philippe C.*, Architecte EPFZ, SIA, Genève et Fribourg  
*Knoblauch Peter*, Président FMB-GSG, Administrateur, Zschokke Holding SA, Genève  
*Kohler Niklaus*, Dr. ès. sc. techn., arch. SIA, EPFL LESO, Lausanne  
*Léo-Dupont Elisabeth*, Dr. en psychologie, Centre Dupont, La Tour-de-Peilz  
*de Planta François*, Architecte EPFL, SIA, AGA, Architectes Associés, Genève  
*Rosenthaler Christoph*, Ing. civil SIA, Rosenthaler + Partner AG, Muttenz  
*Ryser Jean-Pierre*, Responsable entreprise générale SA C. Zschokke, Genève  
*Wieser Philippe*, Dr. ès. sc. techn. SIA, EPFL, DGC-ITEP/LEM, Lausanne

### Organisation

#### Inscription

Jusqu'au 1 novembre 1990

Finances d'inscription

Membres GSG

Membres SIA

Non-membres

Fr. 150.-

Fr. 170.-

Fr. 190.-

Comprenant

- Documentation de la journée

- Pause-café, apéro, déjeuner

En cas d'annulation de l'inscription après le 7.11.1990, une participation au frais de Fr. 50.- sera facturée. Veuillez verser la finance d'inscription dès réception de la confirmation et de la facture au CCP 80-39453-4.

#### Carte de participant

La carte de participant vous parviendra avec la confirmation et la facture.

#### Renseignements et inscription

Secrétariat général de la SIA, Case postale, 8039 Zurich, Téléphone 01/201 15 70, Téléfax 01/201 63 35

## Informatik

### Arbeitsgruppe STRINFO: Strategische Überlegungen zum Dienstleistungsangebot des SIA und zum Einsatz der EDV

Vom Zentralkomitee ging der Wunsch nach einer strategischen Studie aus, die den künftigen Einsatz von EDV und Kommunika-

tionsnetzen sowie deren Auswirkungen auf die vom SIA angebotenen Dienstleistungen untersucht. Um möglichst rasch über konkrete Ergebnisse und Vorschläge zu verfügen, betraute das Zentralkomitee mit dieser Aufgabe eine eigens zu diesem Zweck geschaffene Arbeitsgruppe, welcher als Mitglieder *M. Dysli*, *D. Gachoud*, *Ch. Gehr*, *Ph. Joye*, *J.-D. Marchand*, *W. Messmer*, *C. Reinhart* und *Ph. Virdis* angehören. Mit der Leitung wurde *Ph. Virdis* beauftragt. Die Studie untersucht neben den internen Aktivitäten (Einführung der EDV im Generalsekretariat) auch die nach aussen gerichteten Dienstleistungen wie die Erstellung, die Überarbeitung und Aktualisierung, die Vernehmlassung sowie die Anwendung der Normen und der Dokumentation.

Ogleich die Arbeitsgruppe naturgemäß über einen gewissen intellektuellen Freiraum und über eine grosse Vorstellungskraft verfügen und nicht durch bereits laufende Projekte in ihrer Tätigkeit eingeschränkt sein sollte, war es unerlässlich, mit *M. Dysli* und *W. Messmer* auch zwei Mitglieder der Kommission für Informatik für die Mitarbeit in dieser Gruppe zu gewinnen.

Hinsichtlich der Gesamtheit der Auswirkungen der EDV auf die Aktivitäten des SIA sowie der künftigen Tätigkeiten und Massnahmen, besteht die Aufgabe der Arbeitsgruppe STRINFO vor allem darin, die Bedürfnisse festzustellen und eine Vorgehensstrategie auszuarbeiten. Das letztere Ziel bedingt, dass, ausgehend von der Bestandsaufnahme, die Bedürfnisse und deren Kontext eingehend untersucht werden. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kommission für Informatik wird dabei sehr wichtig sein.

Im Verlauf von fünf Sitzungen stellte die Arbeitsgruppe eine erste Liste der Bedürfnisse zusammen, die in vier Kategorien unterteilt wurden. Die erste und zugleich wichtigste Kategorie umfasst die Errichtung und Verwaltung einer Normen- und Dokumentations-Datenbank mit Zugriffsmöglichkeiten für alle Büros. Die zweite Kategorie beschreibt den projektbezogenen graphischen Datenaustausch (Pläne), während die dritte Kategorie die Übertragung von alphanumerischen Daten (Projektmanagement) beinhaltet. In der vierten und letzten Kategorie wurden die Anforderungen bezüglich des Informationsaustausches mittels EDV zwischen den verschiedenen Anwendern einerseits und zwischen den Anwendern und dem SIA-Generalsekretariat andererseits zusammengefasst.

Diese ersten Ergebnisse wurden dem Zentralkomitee unterbreitet. Dieses nahm davon Kenntnis und bat die Arbeitsgruppe STRINFO, gemäss dem ursprünglich vorgesehenen Ablauf mit ihrer Arbeit fortzufahren. In einem nächsten Schritt werden nun die festgestellten Bedürfnisse und deren Kontext eingehend untersucht.

Abschliessend kann gesagt werden, dass diese strategische Studie, die zusammenfassend mit «Der SIA und die Anwendung der EDV» überschrieben werden könnte, einem

Bedürfnis unserer Projektierungsbüros entspricht; ein Bedürfnis, das auch ganz klar am Seminar «Prioritäten 90» in Luzern zutage trat. Es besteht der Wunsch, die Anwendung der EDV auf eine ganze Reihe von Dienstleistungen auszuweiten. So sollen nicht nur die Normen «informatisiert» werden, sondern auch elektronische Hilfsmittel für den Dokumentenaustausch zwischen Baufachleuten geschaffen werden. Eine echte Herausforderung für den SIA.

Philippe Viridis, Fribourg

## Fachgruppen

### FGF: Geographische Informationssysteme (GIS)

Die SIA-Fachgruppe der Forstingenieure, FGF, führt eine Tagung zum Thema «Geographische Informationssysteme (GIS)» durch. Diese findet am Mittwoch, 5. Dezember 1990, bei der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) im Englersaal in Birmensdorf statt.

#### Ziel der Tagung

Was ist ein GIS? Welches sind die allgemeinen Anwendungs- und Einsatzbereiche solcher Systeme – speziell auch im forstlichen Bereich? Worauf ist bei der Evaluation eines GIS zu achten und wie sieht es mit der Frage der Datenkompatibilität und dem flexiblen Datenaustausch aus?

Anhand konkreter Beispiele aus der Forstwirtschaft erhalten die Teilnehmer Einblick in mögliche GIS-Applikationen. GIS-Anwendungen im forstlichen Bereich stecken in der Schweiz noch in den Anfängen. Deshalb wird der Schwerpunkt auf Systemevaluation, Datenerhebung sowie Kompatibilität und Datenaustausch gelegt.

Die Teilnehmer sollen nach dem Kurs kompetent mit Fachleuten über System-Evaluation sprechen können.

#### Programm

Abfahrt des PTT-Busses Richtung Birmensdorf ab Zürich-HB 09.04 Uhr (Bushaltestelle Zürich-HB).

10.00: Begrüssung (C. Frank). Was ist ein GIS? Einsatzbereiche und Anwendungsmöglichkeiten (C. Frank). Evaluation und Beurteilungskriterien für die Anschaffung eines GIS (M. Hägeli). Einsatz eines GIS für

die forstliche Planung, erste Erfahrungen aus der Sicht eines Forstpraktikers (H. Kaspar). Das Beispiel Zürichberg, Einsatzmöglichkeiten eines GIS in der Forstinventur (M. Irmay). 12.30: Mittagessen. 13.30: GEOSTAT: Eine Servicestelle für raumbezogene Daten in der Schweiz – Datenkoordination als wichtiges Anliegen (M. Bichsel). 14.30: Diskussion (C. Hugentobler). 15.15: Schluss. 15.30: Abfahrt des PTT-Busses nach Zürich-HB. 15.30: Ausser Programm: Für interessierte Teilnehmer Demonstration des GIS in der Gruppe Fernerkundung

#### Referenten

Bichsel Markus, Zaugg H.U., Sektion Raumnutzung, Bundesamt für Statistik, Bern

Frank Carmen, Hägeli Martin, Gruppe Fernerkundung WSL

Irmay Miklos, Professur Forsteinrichtung ETH

Kaspar Heinz, Dr., Leiter der Sektion Waldbau, WSL

#### Organisation

##### Anmeldetermin

Wir bitten um Anmeldung bis 6. November 1990. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

##### Tagungsbeitrag

Mitglieder SIA

Fr. 90.–

Nichtmitglieder

Fr. 110.–

Darin inbegriffen sind Kosten für Busfahrt, Verpflegung (ohne Getränke zu den Mahlzeiten), Organisation sowie die Referenten- und Dokumentationskosten.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC 80-5594-0 einzuzahlen. Bei Rückzug der Anmeldung wird der einbezahlte Betrag auf den Ersatzteilnehmer übertragen.

##### Auskunft und Anmeldung

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70

## Sektionen

### Regionalgruppe Seeland

#### Energie im Gespräch

Die SIA-Regionalgruppe Seeland ist Mitveranstalterin eines Zyklus zum Thema «Energie im Gespräch». Das Patronat hat die Direktion für Verkehr, Energie und Wasser des

Kantons Bern übernommen. Mit konkreten Themen sollen einem interessierten Publikum die Postulate einer sparsamen Energieverwendung und einer zweckmässigen Energieversorgung bewusst und verständlich gemacht werden.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 6. November, um 20 Uhr in der Aula der Ingenieurschule Biel zum Thema «Fachleute in der Energiebranche – eine sinnvolle Herausforderung» statt. Beim Vollzug einer wirksamen Energiepolitik hat die Ausbildung der beteiligten Fachleute eine grosse Bedeutung. Dazu sind drei Referate vorgesehen: Samuel Schmid, Präsident des kantonalbernerischen Gewerbeverbandes und Grossrat, wird über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Gewerbe der Energiebranche sprechen; Heinz Leuthe, Architekt HTL, wird die steigenden Anforderungen an Architekten und Planer im Bereich Energie erläutern und die Konsequenzen aufzeigen; Kurt Marti, Energieberater Region Seeland, wird von seinen Erfahrungen über das notwendige Zusammenspiel zwischen Planern und Handwerkern berichten.

Die weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Zyklus «Energie im Gespräch»:

13.11., 20 Uhr, Interlaken, Hotel «Oberland»: «Holz – ein einheimischer Brennstoff»

20.11., 20 Uhr, Péry, Centre communal: «Solaranlagen – eine innovative Technik»

27.11., 20 Uhr, Thun, Gastronomie-Fachschule: «Wärme-Kraft-Kopplung – Möglichkeiten und Grenzen»

4.12., 20 Uhr, Burgdorf, Aula Ingenieurschule: «Stromtarife unter verschiedenen Blickwinkeln»

Nähere Auskünfte erteilt Beat Gerber, c/o Infraconsult AG, Tel. 031/43 25 25

## Bern

### Talk on Latest Developments in Tunnel Boring Techniques

Dieser von der SIA-Sektion Bern gemeinsam mit der Institution of Civil Engineers Swiss Branch organisierte Vortrag findet am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus» an der Neuengasse 20 in Bern statt. Referent ist Dick Robbins, Präsident der Robbins Company, USA.